



## Curriculum Vitae Solèr Maria M.A.

---

Adresse: Riggerbachstrasse 16, 4600 Olten (Raum OVR B248)  
E-Mail: maria.soler@fhnw.ch  
Telefonnummer: T +41 62 957 26 23 (Direkt)  
Institut: Soziale Arbeit und Gesundheit (ISAGE)

---

### Aktuelle Funktion

## Wissenschaftliche Mitarbeiterin

### BERUFLICHE ERFAHRUNG

2013 - heute	Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institut Soziale Arbeit und Gesundheit - Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), Hochschule für Soziale Arbeit
2002 - 2013	Dozentin, Projektleiterin - Hochschule Luzern Soziale Arbeit (HSLU)
1995 - 2002	Sozialarbeiterin, Mitglied der Teamleitung - Beratungsstelle Castagna, Zürich Opferhilfe
1987 - 1995	Sozialarbeiterin, Mitglied des Leitungsteams - Frauenhaus Luzern Opferhilfe
1986 - 1991	Sozialarbeiterin - Therapeutische Gemeinschaft Ausserhofmatt, Schachen Suchthilfe (Vertretung)
1987 - 1988	Sozialarbeiterin - Kantonales Sozialamt Graubünden Polyvalenter Sozialdienst (Stellvertretung)
1981 - 1984	Sozialarbeiterin - Kantonsspital Chur Spitalsozialdienst

## **AUSBILDUNG**

- 2012 M.A. in Sozialer Arbeit - Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)  
Master of Arts in Sozialer Arbeit mit Schwerpunkt Soziale Innovation
- 2001 Dipl. Supervisorin - Höhere Fachschule für Sozialpädagogik, Luzern (HSL)  
Nachdiplomstudium Supervision, Fach- und Projektberatung, Beratung in Organisationen
- 1987 dipl. Sozialarbeiterin - Schule für Sozialarbeit, Luzern
- 1981 Handelsdiplom - Töchterhandelsschule Chur

## **FORTBILDUNG**

- 2009 Zertifikat Hochschuldidaktik - Hochschule Luzern (HSLU)
- 2006 Seminar Sozialarbeitswissenschaft, Systemtheoretisches Paradigma Sozialer Arbeit - Hochschule für Soziale Arbeit Zürich (HSSAZ)
- 2004 Zertifikat Problem Based Learning (PBL) - Weiterbildungszentrum für Gesundheitsberufe (WEG), Aarau
- 2003-2004 NDS Case Management (GasthörerIn) - Hochschule Luzern Soziale Arbeit (HSLU)
- 1992-1994 Gruppendynamische Fortbildung in der Leitung von Gruppen -  
Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für angewandte Psychologie (SSAP)
- 1988-2001 Diverse fachspezifische Fortbildungen (häusliche Gewalt, sexuelle Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen, Opferhilfe)

## **NEBENAMTLICHE LEHR- UND BERATUNGSTÄTIGKEIT**

- 2001 - 2012 Nebenamtliche Tätigkeit als Supervisorin
- 1995 - 2002 Lehrtätigkeit zu Intervention bei sexueller Ausbeutung  
(im Rahmen des Kursprogramms der Beratungsstelle Castagna)
- 1993 - 1997 Lehraufträge zu Opferhilfeberatung  
(Hochschulen für Soziale Arbeit Luzern und Bern)

## **FUNKTIONEN IN GREMIEN UND VERBÄNDEN**

- 2006-2012 Mitglied der Paritätischen Kommission (Personalvertretung) an der HSLU Soziale Arbeit

## **MITGLIED IM HERAUSGEBERGREMIUM VON FACHZEITSCHRIFTEN**

1997 - 2005            Redaktionsmitglied «Sozial Aktuell» (Fachzeitschrift für Soziale Arbeit, Sozialpädagogik und Soziokulturelle Animation des Schweizerischen Berufsverbands für Soziale Arbeit SBS/ASPAS)

## **PROJEKTE SEIT 2013**

### **Co-Projektleitung**

Umsetzung von Gesundheitsförderungs- und Präventionsvorhaben in der Schule, BAG (2016)

Nutzerinnen- und Nutzeranalyse in der Opferhilfe, Förderfonds HSA FHNW/Förderfonds HSLU Soziale Arbeit (2013-2015)

### **Projektmitarbeit**

Theoriegestützte Weiterentwicklung des Präventionskonzepts von «cool and clean», Swiss Olympic «cool and clean» (2014-2016)

Begleitung der Implementation der Methodik der Fallführung in der AOZ Zürich, AOZ Fachorganisation zur Förderung sozialer und beruflicher Integration (2014-2015)

Summative Evaluation eines integrativen Gruppenrauchstopp-Programms für erwachsene Tabakabhängige, die auch regelmässig Cannabis konsumieren, Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung Zürich (2012-2014)

Soziale Arbeit im Gesundheitswesen, Seraphisches Liebeswerk (2014-2015)

INCUMENT - Ein Innovationsprogramm für Praxisorganisationen der Sozialen Arbeit, Gebert Rütli Stiftung (2013-2015)

## **LEHRTÄTIGKEIT SEIT 2013**

BA 106 Grundlagen professionellen Handelns

BA 136 Kasuistik III im Kontext von Profession und Disziplin

BA 242 Klinische Sozialarbeit, Beratung von Opfern von Gewalt

MA 07 Konzepte und Methoden forschungsbasierter Praxis

MA 08 Individuelle Wissensintegration und Kompetenzentwicklung

## **PUBLIKATIONEN**

### **Artikel in Fachzeitschriften**

Solèr, Maria/Zumbrunn, Andrea (2016). Theoriegestützte Weiterentwicklung des Präventionskonzepts von «cool & clean». In: Soziale Innovation 2016. 11. Jg. S. 98-102.

Büschi, Eva/von Fellenberg, Monika/ Solèr, Maria (2016). Die Nutzung und der Nutzen der Opferhilfe aus der Sicht gewaltbetroffener Frauen und Männer. In: Schweizerische Zeitschrift für Soziale Arbeit. 19/20 Jg. (1+2). S. 51-72.

Süsstrunk, Simon/Solèr, Maria/Hüttemann, Matthias (2016). Auf dem Weg zu Wirkungsforschung. Eine explorative Studie zur Sozialen Arbeit im Gesundheitswesen in der Schweiz. In: Forum Sozialarbeit + Gesundheit. (4). S. 26-28.

Zumbrunn, Andrea/Solèr, Maria/Schmid, Holger (2016). Theoriegestützte Weiterentwicklung von «cool & clean». In: SuchtMagazin. 42. Jg. (6). S. 11–15.

Solèr, Maria (2012). Case Management – ein professionelles Handlungskonzept der Sozialen Arbeit? In: Case Management. 9. Jg. (1). S. 19-25.

Schmocker, Beat & Solèr, Maria (2006). Soziale Arbeit und ihre handlungstheoretische Wissensbasis. 20 Jahre nach der Veröffentlichung eines wegweisenden Artikels. In: SozialAktuell. (10). S. 23–27.

Mösch, Peter & Solèr, Maria (2003). Offizialisierung von Gewaltdelikten im sozialen Nahraum. In: Sozial Aktuell. (13). S. 6-10.

### **Beiträge in Büchern**

Possehl, Kurt (2009). Theorie und Methodik systematischer Fallsteuerung in der Sozialen Arbeit. Luzern: interact.